

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an den
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

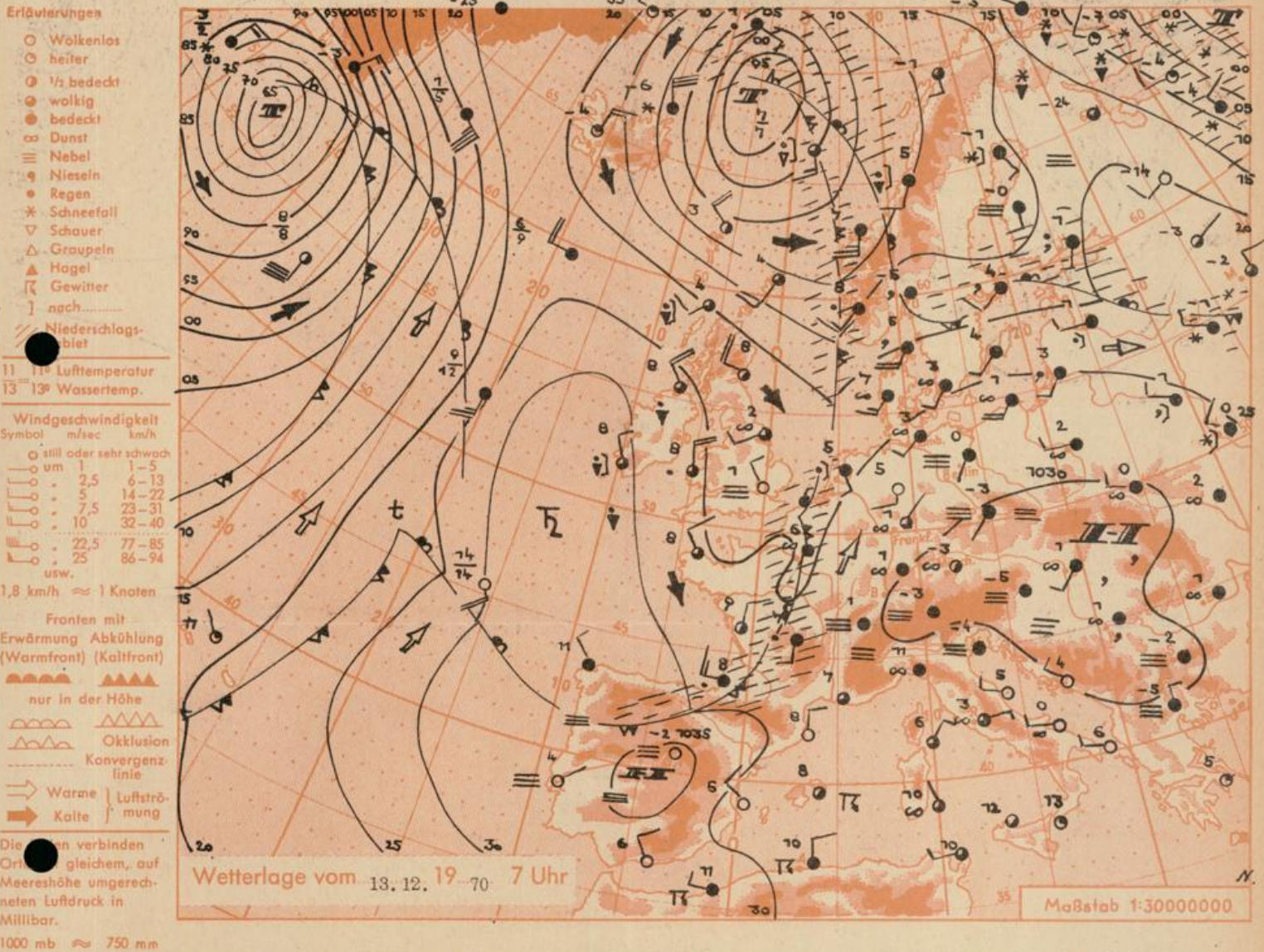
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 14. Dezember 1970

Nummer 347



Übersicht: Seit Dienstag steht Bayern unter Hochdruckeinfluss. Dementsprechend gab es in den Niederungen häufig Nebel, während auf den Bergen sonniges und mildes Wetter herrschte. In der Zeit vom Dienstag mit Sonntag verzeichneten die Zugspitze 45 Stunden, München-Riem 3, Regensburg, Passau und Mühldorf nicht einmal 1 Stunde Sonnenschein!

Die festländische Hochdruckzone ist unter Abschwächung südostwärts gewandert. Damit kann ein Ausläufer des in Island zum Nordmeer gezogenen Tiefs ganz Deutschland überqueren. Bevor ein neues, von der Iberischen Halbinsel zum Ostatlantik reichendes Hochdruckgebiet nachfolgt, dürfte sich vorübergehend kältere Meeresluft aus Nordwesten in Mitteleuropa durchsetzen. Der damit verbundene Temperaturrückgang wirkt sich besonders auf den Bergen aus, während in den Niederungen eher eine Milderung eintritt.

Vorhersage für Montag:

Südbayern und Donaugebiet: Besonders in Flussniederungen anhaltend neblig-trüb, sonst teils stark bewölkt, teils heiter. Nur vereinzelt etwas Regen. Berge zeitweise frei. Tageshöchsttemperaturen 1 bis 6 Grad. Nullgradgrenze bis etwa 1500 m sinkend. Nachts und morgens leichter Frost mit Gefahr von Strassenglätte. Schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Windschwach, zum Teil neblig. Kaum Niederschlag.